

www.porschediesel.de

Köla

DAS
PORSCHE
SYSTEM

mit dem

FELDHÄCKSLER

star

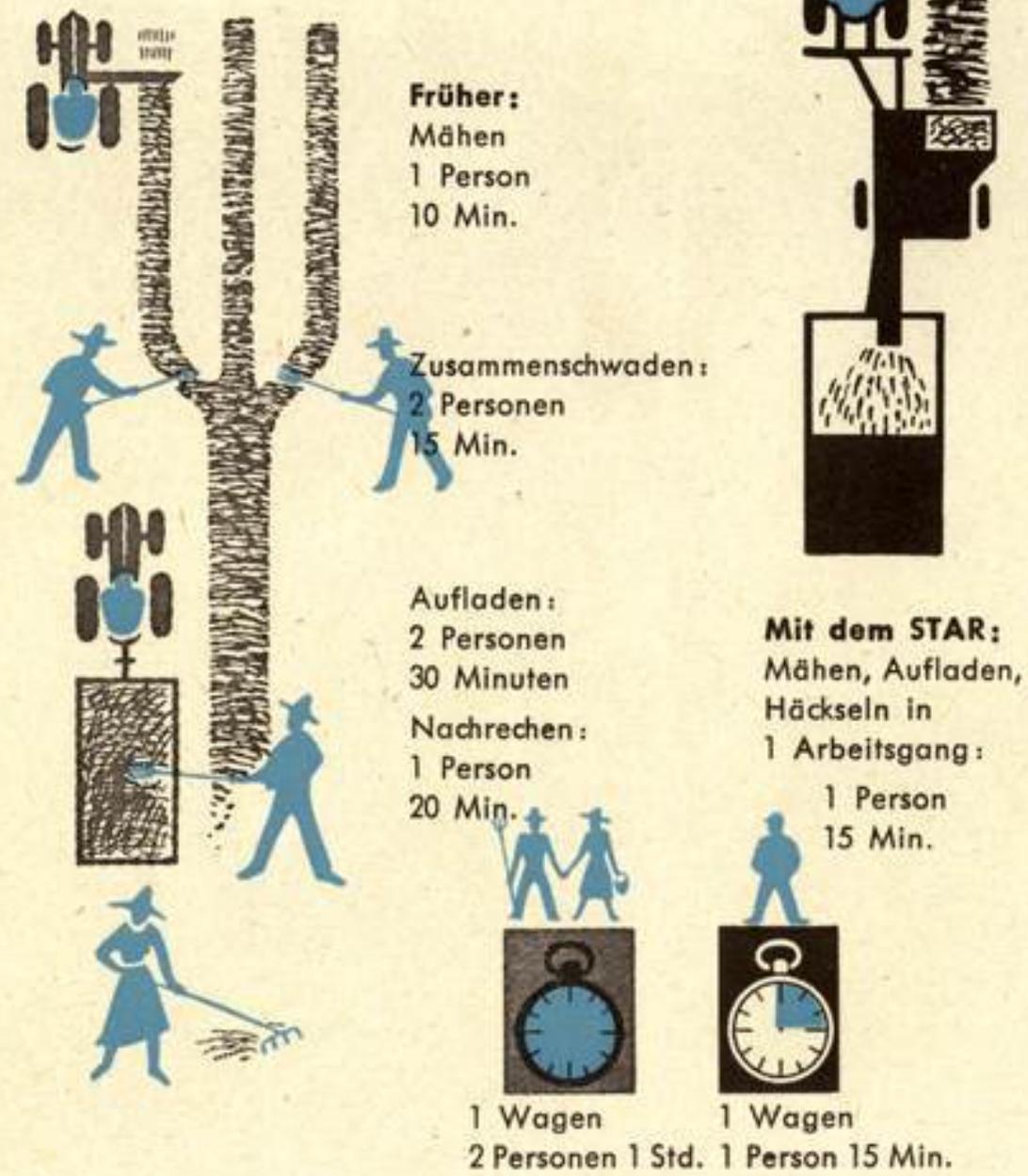
*fast täglich verwendbar
zum Grünfütterholen,
Silofüllen, Heu-
und Strohbergung,
Rübenblattabfuhr*



Im Rahmen der überall in der Landwirtschaft immer weiter um sich greifenden Mechanisierung hat sich der Feldhäcksler als Universalmaschine für die Futterbergung schon weitgehend durchgesetzt; eignet sich doch diese Maschine zur Verarbeitung praktisch sämtlicher Grün- und Trockenfutterarten, z. B. Gras, Klee, Luzerne, Rübenblatt, Mais, Heu und Stroh. Neuerdings wird er sogar in der Getreideernte verwendet. Der Feldhäcksler stellt also wirklich eine Universalmaschine dar, die fast täglich eingesetzt werden kann, und er ist um so wirtschaftlicher, als bei allen Arbeiten der Porsche-Diesel-Schlepperfahrer allein die Bedienung der Maschine übernehmen kann.

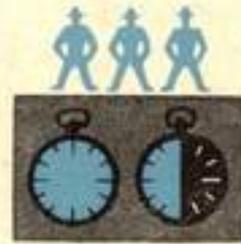
Im Bestreben, der Landwirtschaft diese arbeit- und kostensparende Universalmaschine zur Verfügung zu stellen, hat Ködel & Böhm einen Feldhäcksler entwickelt, der den von der Landwirtschaft heute gestellten vielseitigen Anforderungen in hohem Maße gerecht wird. Mit ihm läßt sich ganz ideal - vom zeitigen Frühjahr bis zum Spätherbst - durch das PORSCHE-System der PORSCHE-DIESEL-Schlepper arbeiten. Der Köla-Feldhäcksler STAR ist in langjährigen Versuchen zu einer Vollkommenheit ausgebildet worden, die bei der Verarbeitung sämtlichen Schnittgutes eine sichere, einwandfreie Arbeitsweise verbürgt. Der Erfolg dieser Konstruktion beruht nicht zuletzt auf der Auswertung der jahrzehntelangen Köla Erfahrungen im Bau von Häckselmaschinen und Gebläsehäckseln, bei denen mit einer Stückzahl von mehreren 100000 Maschinen Ködel & Böhm eine führende Stellung in Europa einnimmt. Auch die über 40jährige Porsche-Erfahrung im Bau luftgekühlter Motoren trägt wesentlich zum Erfolg des Porsche-Systems bei.

GRÜNFUTTER



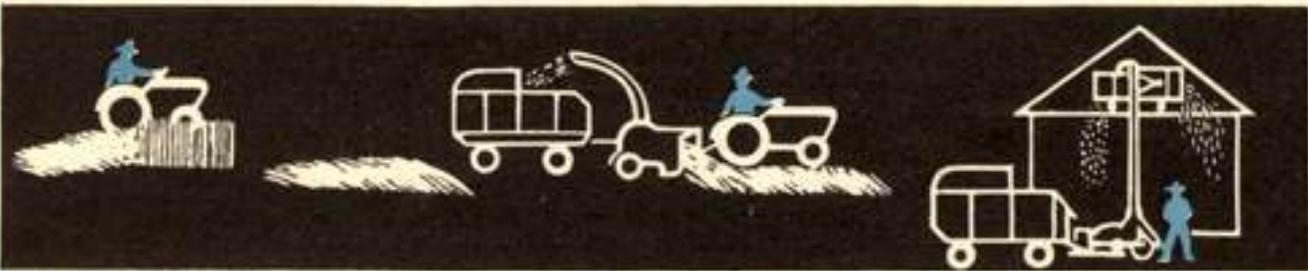
Eine überragende Bedeutung gewinnt der STAR für alle Betriebe mit überwiegender Sommer-Stallfütterung. Das tägliche Grünfutterholen nimmt dort seither meist einen großen Teil des Vormittags in Anspruch. Mit dem Köla-Feldhäcksler STAR ist es möglich, diese Arbeit mit 1 Person vollständig zu mechanisieren und noch dazu in wesentlich kürzerer Zeit als früher zu erledigen. Der ziehende Porsche-Diesel-Schlepperschneidet das Grünfutter mit dem Anbaumähwerk, der angehängte Feldhäcksler nimmt den Schwad sofort auf und häckseln ihn auf dem Wagen. Ob Gras, Luzerne, Rotklee oder Mischfutter, alles wird einwandfrei verarbeitet und von der über die Zapfwelle des Porsche-Diesel-Schleppers angetriebene Pickup-Trommel des Köla-Feldhäckslers sauber aufgenommen. Auch wenn der Acker kurz ist und deshalb mehrmals gewendet werden muß, ist das Futter z. B. für 10-15 Stück Großvieh in ca. 10 Minuten gewonnen.

GETREIDERENNTE



1 Wagen
3 Personen
1 1/2 Stunden

Früher:
Schneiden und Binden: 2 Personen 30 Min.
Aufstellen: 2 Personen 20 Min.
Aufladen: 3 Personen 20 Min.
Abladen: entweder in normale Dreschmaschine: 5 Personen 20 Min.
oder in Häckselndrescher 1 Person 20 Min.
oder in den Bansen: 3 und mehr Personen 20 Min.



1 Wagen
1 Person
50 Min.

Mit dem STAR:
Mähen: 1 Person 15 Min.
Aufstellen nicht nötig
Aufladen und Häckseln: 1 Person 10 Min.
Abladen und sofort Dreschen: 1 Person 25 Min.

In den letzten Jahren gewinnt neben dem Mähdrusch der Schwadhäckseldrusch als arbeitssparende Erntemethode wesentlich an Bedeutung. Der Arbeitsgang ist folgender: Zunächst wird mit einem Schwadmäher, dem Binder (mit abgeschaltetem Knüpfapparat) oder dem Schleppermähwerk das Getreide in der Gelbreife auf Schwad gemäht. Bei einer Stoppelhöhe von 15–20 cm kann der Wind sehr gut durchstreichen und Halme und Körner lagerfähig austrocknen.

Dann wird das Getreide mit dem STAR aufgenommen und auf den Wagen gehäckselt. Auf dem Hof wird das Körner-Häckselstroh-Gemisch vom Wagen herab mit einem Köla-Häckselndrescher ausgedroschen. Wie beim stationären Häckseldrusch findet auch beim Schwadhäckseldrusch der Ausdrusch des Getreides schon zu einem großen Teil im Feldhäcksler statt. Der für den Nachdrusch erforderliche Häckselndrescher kann klein und daher billig sein, weil die Leistung eines Häckselndreschers bis zu 100% höher ist als die Leistung einer normalen Dreschmaschine gleicher Größe.

STROHHÄCKSELN

Es wird oft zweckmäßig sein, das Stroh beim Mähdrusch nicht sofort zu pressen, sondern auf Schwad zu legen und erst später mit dem Feldhäcksler aufzunehmen und zu verarbeiten. Auf diese Weise spart man einerseits die Anschaffungskosten für die Anbaupresse und für das Bindegarn und andererseits trocknet das auf dem lockeren Schwad liegende Stroh sehr schnell nach. Das auf diese Weise geerntete Mähdruschstroh kann in jedem Falle gut trocken eingebracht werden. Zum Aufnehmen des Strohes mit dem Feldhäcksler ist nur 1 Arbeitskraft, nämlich der Schlepperrfahrer erforderlich, und in ca. 15 Min. ist eine Fuhre mit ungefähr 1200–1500 kg verarbeitet.



Beim Schwadhäckseldrusch mit einem Porsche-Schlepper bewährt sich besonders die unabhängige Zapfwelle.



Bis 22000 kg Mais können in einer Stunde geerntet werden.



Köla-Werwagen mit Schnellabladevorrichtung und Köla-Gebläse eignen sich besonders gut.



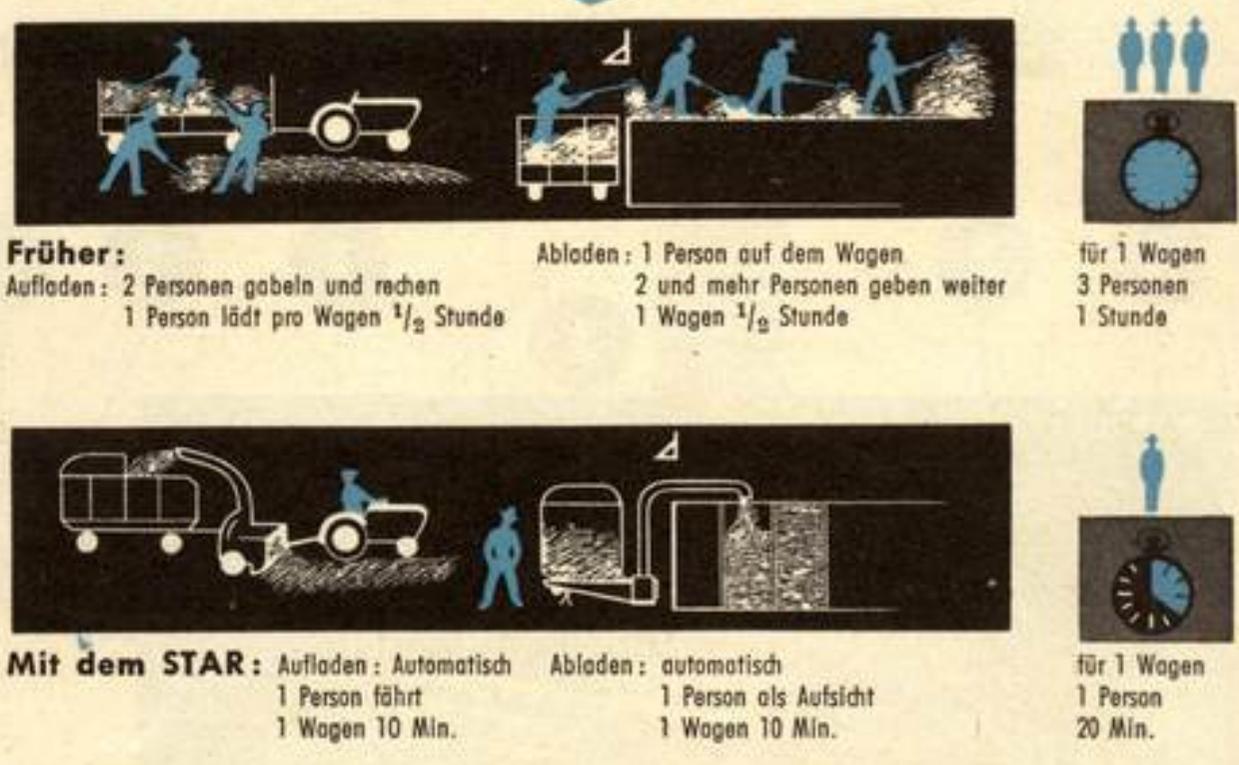
Der gewichtsleichte Porsche-Schlepper ist bei der Rübenblattabfuhr besonders vorteilhaft.

HEUERNT

Durch den Einsatz des Feldhäckslers macht man sich bei der Heuernte von den Witterungseinflüssen unabhängiger. Wer einen Feldhäckler besitzt, kann ruhig warten bis das Heu wirklich trocken ist. Dadurch, daß das Verarbeiten bzw. das Aufladen des Heues mit dem Feldhäckler sehr schnell vonstatten geht, kann das Heu länger getrocknet werden. In vielen Fällen wird es sogar möglich sein, das am frühen Morgen gemähte Gras durch den Einsatz des Feldhäckslers noch am selben Abend einzubringen. Die Zeit welche durch den Feldhäcklereinsatz eingespart wird, verwendet man zweckmäßigerweise zu einem nochmaligen Wenden in den Nachmittagsstunden. Bedenkt man weiterhin, daß zur Heuernte mit dem Feldhäckler praktisch nur 1 Arbeitskraft erforderlich ist und daß innerhalb von 10-15 Minuten eine Fuhre Heu eingebracht werden kann, dann liegen die arbeitswirtschaftlichen Vorteile klar auf der Hand. Bei der sogenannten Halbheuerstellung läßt man das Grünfutter nach dem Mähen zunächst einige Stunden zum Anwelken liegen und bringt es erst dann mit dem STAR ein. Auch dieses zähe Schnittgut wird einwandfrei verarbeitet.

RÜBENBLATTERNTE

Für alle Zuckerrüben-Anbauer erhebt sich jedes Jahr aufs neue die Frage: Wie lassen sich die Rübenblätter schneller, mit weniger Handarbeit und vor allem sauberer gewinnen? Auch hier schafft der Köla-Feldhäckler STAR Abhilfe. Sofort nach dem Köpfen mit Köpfschuppe oder -schlitten setzt man den STAR ein. Er nimmt das Blatt aus dem Schwad auf. Das Häckseln bringt zudem noch den Vorteil mit sich, daß die gehäckselten Blätter sich im Silo wesentlich schneller setzen und meist nicht mehr festgetreten werden müssen.

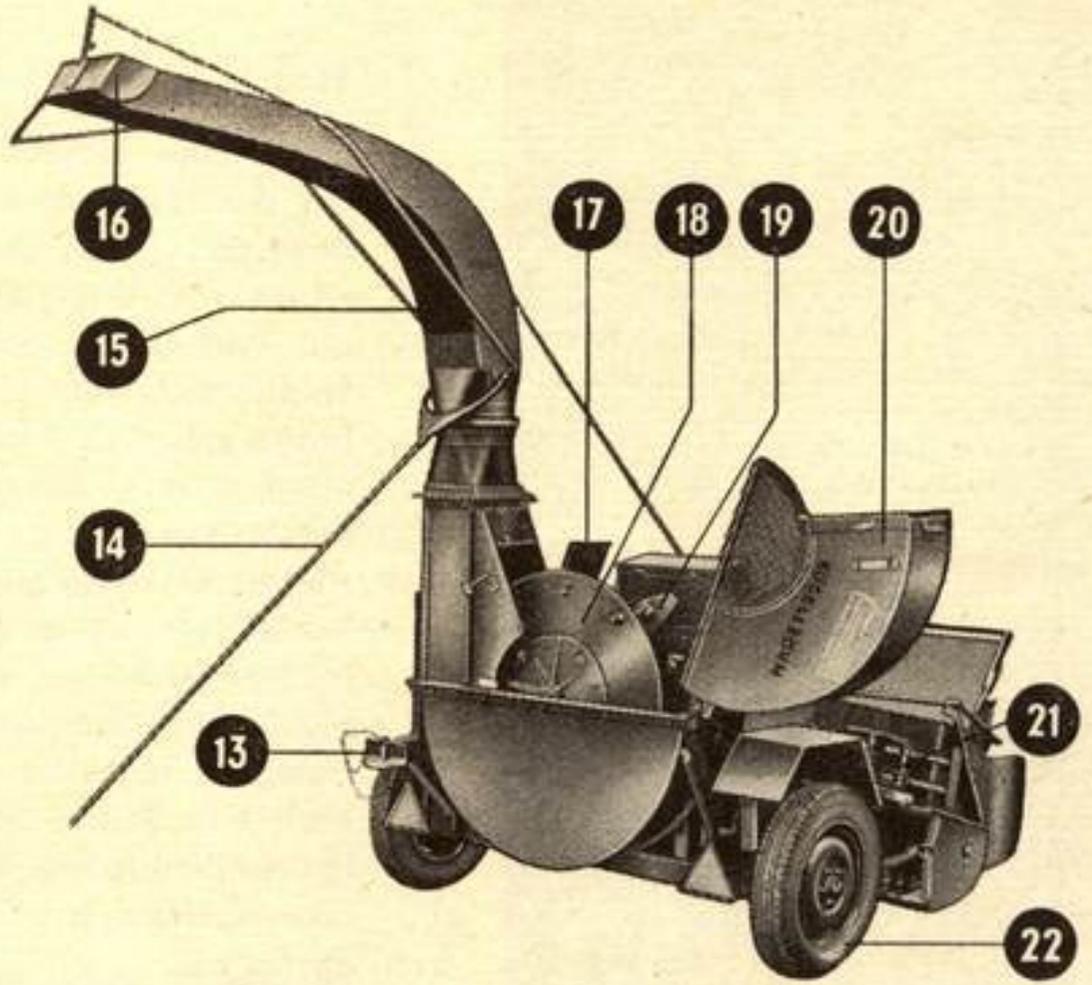


MAISERNTE

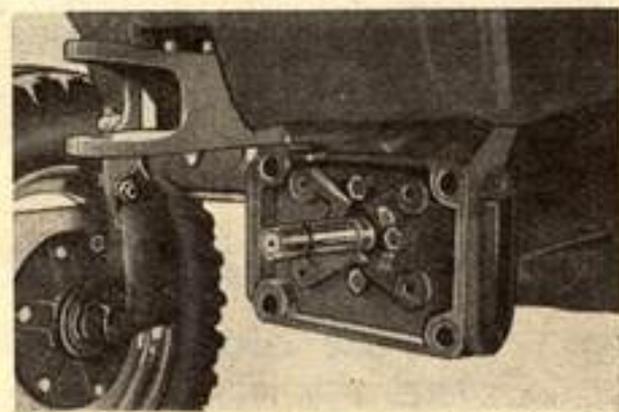
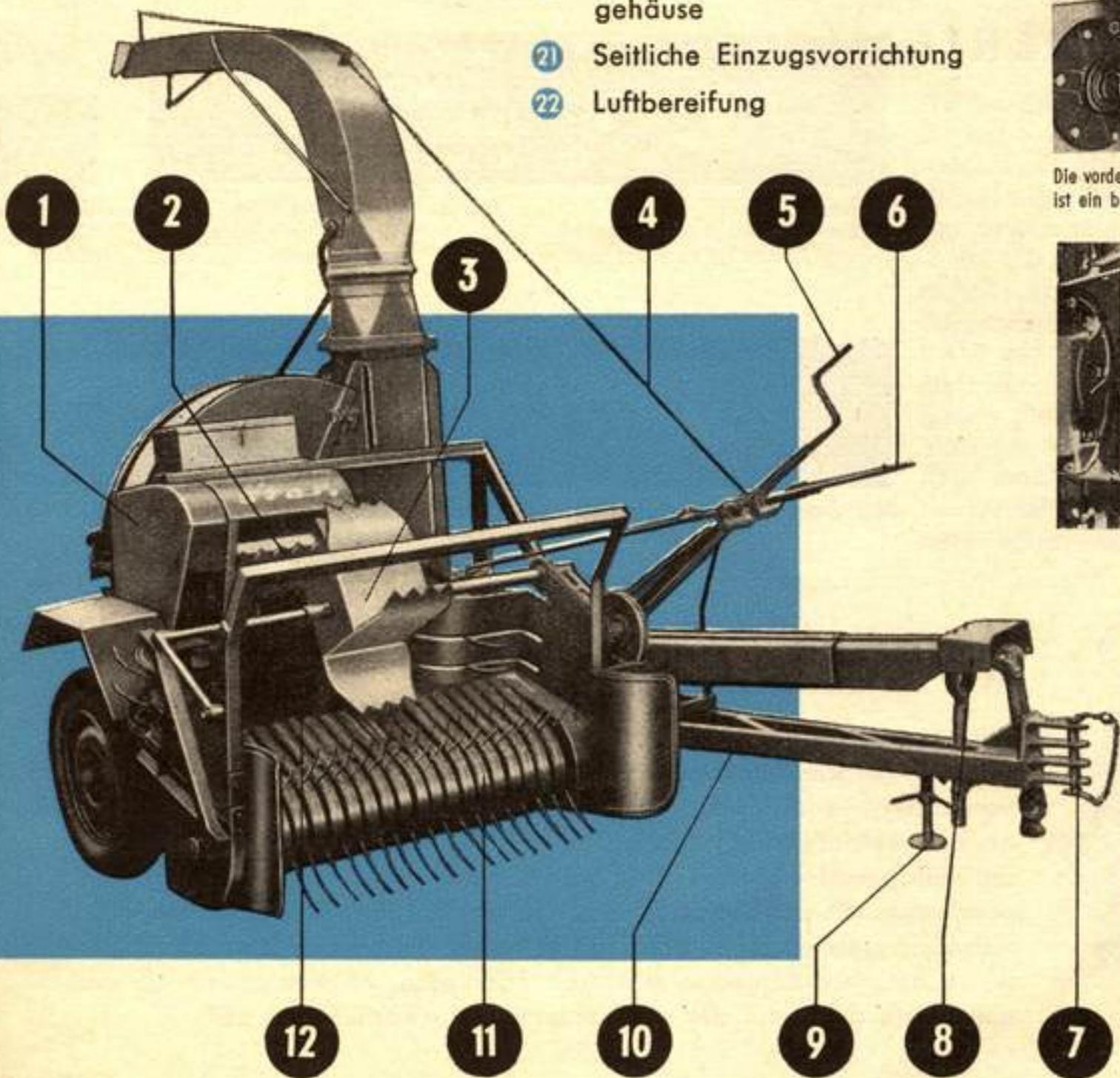
Mit dem STAR ist die Maisernte sehr einfach. Für das Ernten von hohem, geradestehendem Mais steht eine spezielle Maisaufnahmevorrichtung zur Verfügung, die anstelle der Pick-up-Vorrichtung an den Feldhäckler angebaut wird. In dieser Ausführung schneidet der Feldhäckler jeweils eine Reihe, wobei der Reihenabstand aber mindestens 60 cm betragen muß. In den Fällen, in denen der Mais nur klein geblieben ist oder lagert, mäht man diesen zweckmäßigerweise mit dem Schleppermähwerk oder einer Mähmaschine ab und nimmt ihn dann mit der normalen Pick-up-Vorrichtung auf.

www.porschediesel.de

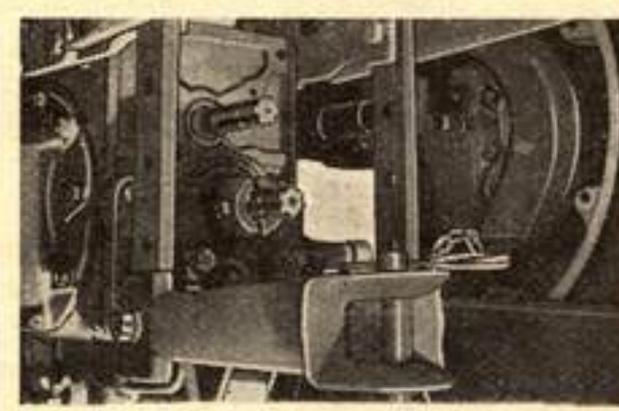
- 1 Wechselläder für Schnittlängenverstellung
- 2 Vorpreßwalze
- 3 Obere Einzugsvorrichtung
- 4 Verstärkte Kette für Ausblaswinkel
- 5 Zapfwellenspindel für Pick-up-Vorrichtung
- 6 Schalthebel für Vor-, Leer- und Rücklauf
- 7 Anhängerkupplung für verschieden hohe Ackerschienen
- 8 Zapfwelle mit Zapfwellenschutz (ohne vordere Gelenkwelle)
- 9 Verstellbare Abstellstütze
- 10 Schwenkbare Zugvorrichtung
- 11 Pick-up-Vorrichtung
- 12 Einzugs-kette mit Zacken
- 13 Anhängerkupplung für Häckselwagen
- 14 Lenkstab für Auswurfkrümmer
- 15 Schwenkbarer Auswurfkrümmer
- 16 Verstellklappe f. Ausblaswinkel
- 17 Windflügel



- 18 Messerscheibe
- 19 Messer
- 20 Abklappbares Gebläsegehäuse
- 21 Seitliche Einzugsvorrichtung
- 22 Luftbereifung



Die vordere, motorunabhängige Zapfwelle mit 800 U/min. ist ein besonderer Vorteil beim PORSCHE-System.



Jeder PORSCHE-DIESEL-Schlepper ist serienmäßig mit einer Normzapfwelle und einer fahrabhängigen Zapfwelle und einer höhenverstellbaren Anhängerkupplung ausgerüstet, um die vielseitigen Möglichkeiten des PORSCHE-Systems stets voll ausnützen zu können.



BESONDERE TECHNISCHE VORZÜGE

www.porsche-diesel.de

Für die Fertigung des STAR wird nur **erstklassiges Material** verwendet. Sämtliche wichtigen Teile sind aus **Flakiro-Stahlguß**. Alle schnell-drehenden Wellen laufen verschleiß-frei in Kugel-, Rollen oder Nadel-lagern.

Ein maßgeblicher Vorteil ist die **kurze Bauweise**. Dadurch wird der Zug (Schlepper, Feldhäcksler, Wagen) wesentlich kürzer und vor allem **sehr wendig**, was beson-ders auf kurzen Ackerstücken aus-schlaggebend ist.

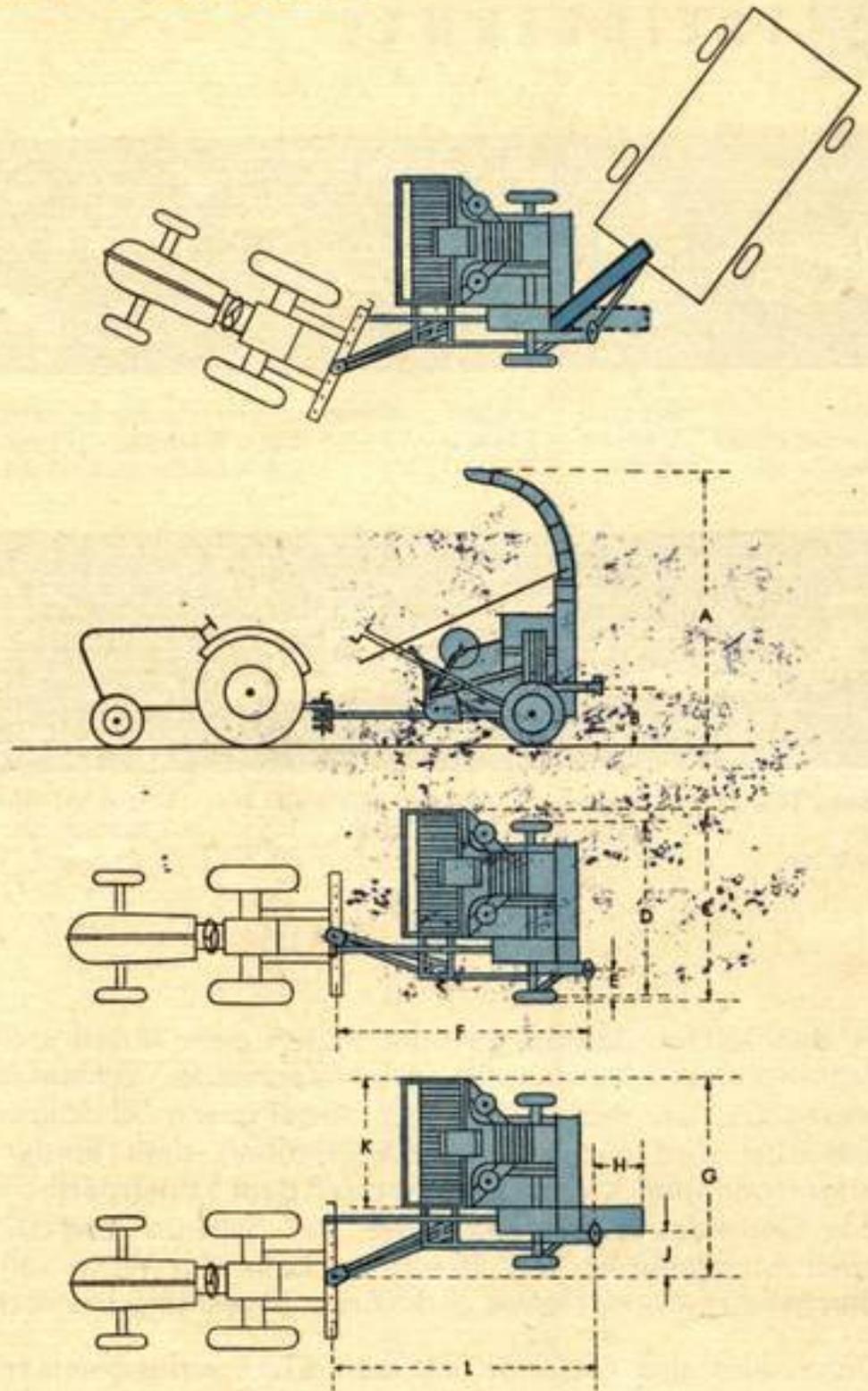
Die Messer sind an einer **schweren Messerscheibe** befestigt. Diese Scheibe wirkt als Schwungrad und gleicht Belastungstöße, welche z. B. bei unregelmäßigem Schwad auf-treten, aus. Deshalb kommt man beim STAR trotz seiner großen Lei-stung schon mit **Schleppern ab 22 PS** bei Zapfwellenantrieb aus.

Durch die äußerst robuste Bauart und sonstige besondere Vorkeh-rungen ist der STAR auch praktisch **unempfindlich gegen Steine**.

Der Einzug erfolgt zwangsweise, d. h. oben, unten, rechts und links sorgen besondere Vorrichtungen für absolut störungsfreien und gleich-mäßig guten Einzug, gleichgültig um welches Schnittgut es sich handelt.

Gewicht ohne Motor ca. kg	1100
Schlepperstärke bei Zapfwellenantrieb ca. PS	ab 22
Schlepperstärke mit Aufbaumotor ca. PS	ab 17
Luftbereifung	7,00-12 AM
Häcksellängen cm	2-12
Stundenleistung: Grünfutter ca. kg	*) bis 22000
Trockenfutter ca. kg	*) 3-5000
*) je nach Futterart	

Technische Daten der PORSCHE-DIESEL-Schlepper AP 22, P 122, P 133 und P 144 siehe Sonderprospekte.



Maße in mm

A	B	C	D	E	F	G	H	I	K	L
3000	640	2030	1780	305	2850	2150	1450	450	1276	2850

Normalausrüstung:

Zapfwellenantrieb / Pick-up-Vorrichtung 1,27 m breit, beim Kurvenfahren automatisch schwenkender Auswurfkrümmer / 6 Messer / auswechselbares Mundstück / zwangsweise Einzugsvorrichtungen seitlich, oben und unten / in Arbeits- und Transportstellung schwenkbare Deichsel / Anhängemaul für 4 verschiedene Höhen der Ackerschiene / Getriebe mit Vor-, Leer- und Rücklauf, vom Fahrersitz aus zu betätigen. **Nähere Auskunft und Beratung durch Firma KÖDEL & BÖHM GmbH, Lauingen / Bayern.**

PORSCHE-DIESEL

Motorenbau GmbH.

FRIEDRICHSHAFEN/BODENSEE